

# Input 1: Bund-/ Länder Dialog Fläche: Schnittstellen zwischen Natürlichem Klimaschutz und Flächensparen

Dialogveranstaltung „Natürlicher Klimaschutz durch Reduzierung  
der Flächenneuinanspruchnahme und Innen-entwicklung –  
Anregungen aus kommunaler Sicht

Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik

Online

12. Dezember 2022

- Bund-/ Länder-Dialog
- Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz (Entwurf)
- Input 1: Bund-/ Länder Dialog Fläche: Schnittstellen zwischen Natürlichem Klimaschutz und Flächensparen

# Bund-/ Länder Dialog Fläche

# Bund-/ Länder-Dialog

---

## Dialogvorhaben zur Reduzierung von Flächenneuinanspruchnahme

- 2019 bis 2021, Fortführungsphase 2021 bis 2024
- breiter umweltpolitischer Diskurs zum Flächensparen (Bund/ Länder-Dialog),
- Themen:
  - Innenentwicklung stärken
  - Fehlanreize abbauen
  - Kontingentierung der Flächenneuinanspruchnahme
- Ableitung von Empfehlungen für Bund und Länder zur Erreichung der flächenpolitischen Ziele

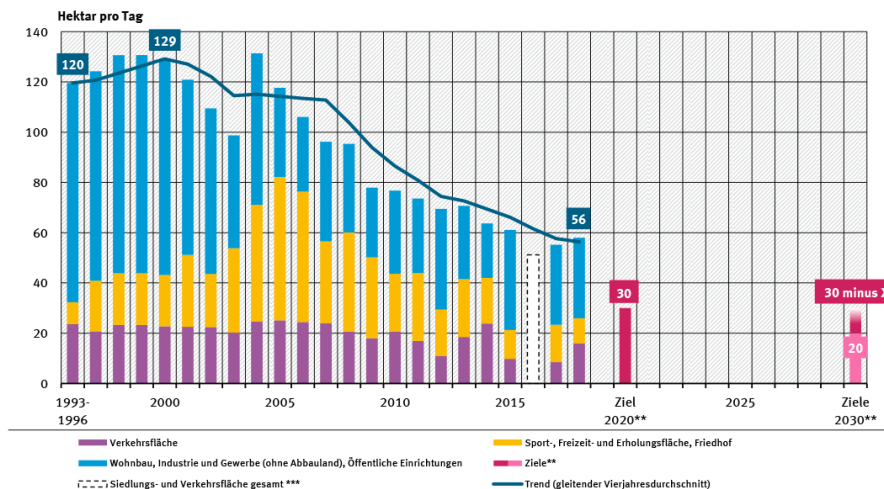


# Flächenpolitische Ziele

## Mengenziel: Reduzierung der Flächenneu- inanspruchnahme auf **30 ha-X pro Tag bis 2030** (Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie)



### Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche\*



\* Die Flächenerhebung beruht auf der Auswertung der Liegenschaftskataster der Länder. Aufgrund von Umstellungsarbeiten in den Katastern (Umschlüsselung der Nutzungsarten im Zuge der Digitalisierung) ist die Darstellung der Flächenzunahme ab 2004 verzerrt.  
 \*\* Ziel 2020: "Klimaschutzplan 2050"; Ziele 2030: "30 minus X" Hektar pro Tag; "Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, Neuauflage 2016"; 20 Hektar pro Tag; "Integriertes Umweltschutzprogramm 2030"  
 \*\*\* Ab 2016 entfällt aufgrund der Umstellung von automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) auf das automatisierte Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) die Unterscheidung zwischen "Gebäude- und Freifläche" sowie "Betriebsfläche ohne Abbauland". Dadurch ist derzeit der Zeitvergleich beeinträchtigt und die Berechnung von Veränderungen wird erschwert. Die nach der Umstellung ermittelte Siedlungs- und Verkehrsfläche enthält weitgehend dieselben Nutzungsarten wie zuvor. Weitere Informationen unter www.bmu.de/WS2220R10929.  
 Quelle: Werte aus Statistisches Bundesamt 2020, Fachserie 3 Reihe 5.1. 2018. Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung vom 15.11.2019, ergänzt 07.05.2020

## Qualitätsziel: Innenentwicklung vor Außenentwicklung im Verhältnis von **3:1** (Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt)

# Impuls für den Dialogprozess

UBA-Texte 38/2018 (Gutachten des Difu):

- Instrumentarium
  - ist geeignet, um den Flächenverbrauch für Siedlungs- und Verkehrszwecke prinzipiell zu begrenzen und zu steuern
  - hat aber keinen Bezug zu quantitativen Mengenzielen der Flächenneuinanspruchnahme
- 30-ha-Ziel bis zum Jahr 2020 kann auf dem bisherigen Weg und mit den vorhandenen Instrumenten nicht erreicht werden

Appell:

- Weichen mittels eines konsequenten strategischen Flächenmanagementansatzes wirksam umlegen
- Konzertierte Aktion aller flächenpolitisch relevanten Akteure ist nötig
  - Aktionsfeld „Kontingentierung einführen“
  - Aktionsfeld „Innenentwicklung stärken!“
  - Aktionsfeld: „Fehlanreize abbauen“



- Bauen, Schaffung von Wohnraum (vgl. Kommission 2019, Bündnis bezahlbarer Wohnraum),
- Anpassung an den Klimawandel,
- (gemeinwohlorientierte) Boden- und Baulandpolitik,
- Landwirtschaft vs. konkurrierende Flächennutzungen (z.B. Bauen),
- gleichwertige Lebensverhältnisse/ ländliche Räume (vgl. Kommission 2019 und Umsetzungsprozess)
- Natürlicher Klimaschutz (vgl. Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz u.a. Maßnahmen in Bezug auf Bauleitplanung, Zielvereinbarungen Flächensparen, Entsiegelung und Flächenrecycling)

## Einbindung der relevanten Akteure in den Bund-/ Länder Dialog Fläche

## Unterstützung des Dialogprozesses zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Förderung der Innenentwicklung

### Zielsetzung

- Fachliche Unterstützung des Bund-/ Länder-Dialogs Flächensparen

### Auftragnehmer:

- Deutsches Institut für Urbanistik
- Institut Raum & Energie
- StadtLand GmbH
- Institut der deutschen Wirtschaft Köln (e.V.)

### Laufzeit:

- 10/2019 – 2/2023



## Unterstützung des Dialogprozesses zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Förderung der Innenentwicklung

### Brachflächenrecycling und Innenentwicklung

- Ermittlung von Sachstand, Fortschritten und bestehenden Hemmnissen für das Brachflächenrecycling

### Bau- und Planungsrecht

- Analyse zur Verankerung von Umbau, Rückbau und Nachhaltigkeit im Baurecht

### Folgen einer Kontingentierung der Flächenneuanspruchnahme

- Analyse von Folgen und Entwicklung von Vorgehensweisen für den Umgang mit Baulandverknappung

### Kommunikationsstrategie von Bund, Ländern und/oder Gemeinden

- Vorschlag zur organisatorischen Umsetzung einer Flächenkampagne

## Umsetzung von Flächensparzielen im Rahmen der Raumordnung

### Auftragnehmer:

- Institut Raum & Energie
- Deutsches Institut für Urbanistik
- Gertz Gutsche Rümenapp – Stadtentwicklung und Mobilität
- Prof. Dr. Wolfgang Köck, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

### Laufzeit:

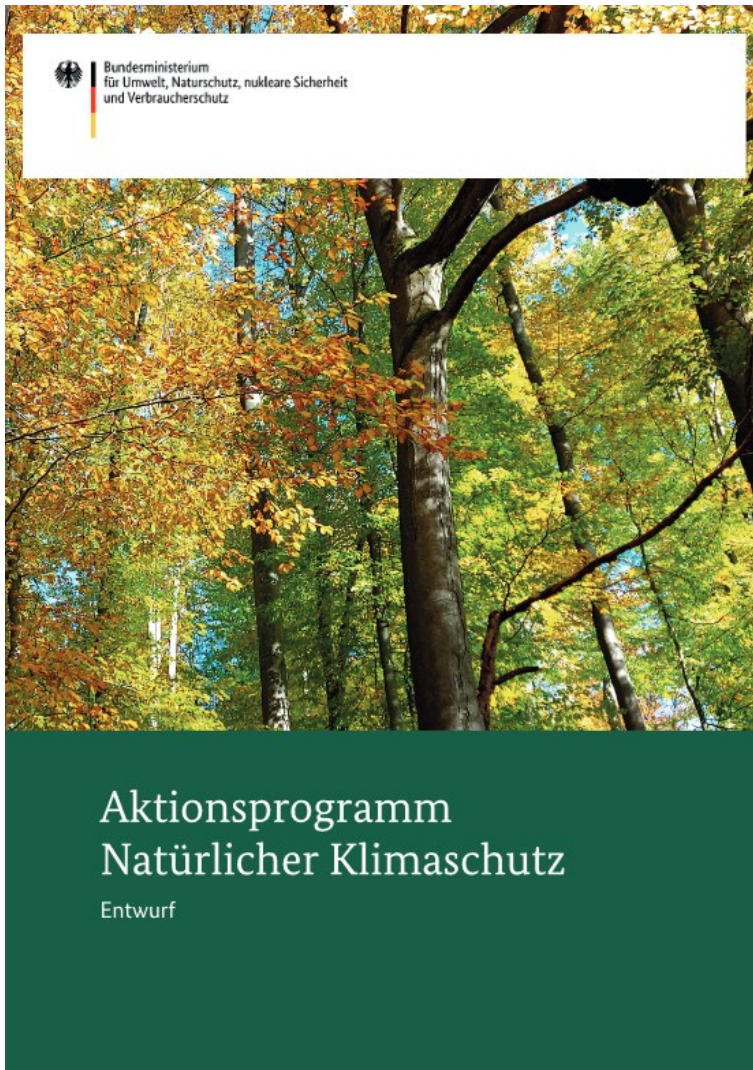
- 3/2021 – 5/2024



## Umsetzung von Flächensparzielen im Rahmen der Raumordnung

- Identifizierung raumordnerischer Steuerungsansätze für quantifizierte Vorgaben auf Bundes- sowie auf Länderebene
- Ableitung geeigneter Handlungsoptionen
- Bewertung möglicher Implementierungswege und der zu erwartenden Effekte
- Vergleich mit dem umweltökonomischen Ansatz (Flächenzertifikate) und Auslotung von Kombinationsmöglichkeiten

# Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (Entwurf)



- Veröffentlicht im August 2022
- Ziel: allgemeinen Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich verbessern und ihre Klimaschutzleistung (u.a. CO<sub>2</sub> - Senken-Funktion) stärken
- 10 Handlungsfelder mit insgesamt über 60 Maßnahmen (u.a. Handlungsfeld 7: Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen)
- Förderung von Maßnahmen insbesondere in Ländern und Kommunen
- insges. 4 Mrd. € bis 2026

# Input 1: Bund-/ Länder Dialog Fläche: Schnittstellen zwischen Natürlichem Klimaschutz und Flächensparen

# Zentrale Schnittstellen zwischen ANK und Bund-/ Länder Dialog Fläche

- Pkt. 7.8. Maßnahmenkatalog Flächensparen - Erarbeitung von Zielvereinbarungen (vgl. Input 1)
- Pkt. 6.7. Maßnahmenkatalog Entsiegelung und Flächenrecycling stärken, Landschaftsebene mitdenken – Grundlagen und Förderung für passgenaue Entsiegelungsprojekte entwickeln (vgl. Input 2)
- Pkt. 7.7. Beratung von Kommunen bei der Stärkung des natürlichen Klimaschutzes im Rahmen der Bauleitplanung (vgl. Input 3)

## ANK Pkt. 7.8. Maßnahmenkatalog Flächensparen - Erarbeitung von Zielvereinbarungen

### Worum es geht:

- Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke bis zum Jahr 2030 auf unter 30 Hektar pro Tag, um bis 2050 das Ziel „Netto-Null“ erreichen
- vermiedener Flächenverbrauch → Erhalt natürlicher Flächen als CO<sub>2</sub>-Senke → Beitrag zum natürlichen Klimaschutz, zu Klimaanpassung, Erhalt landwirtschaftlicher Flächen sowie Biodiversität
- lt. KoalV Flächenziel der Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Maßnahmen hinterlegen
- planungsrechtliche sowie finanz- und förderpolitische Instrumente auf den Prüfstand, Weiterentwicklung der Instrumente; hierbei enge Abstimmung auf EU-Bodenstrategie, Klimaanpassungsstrategie und Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt.



## ANK Pkt. 7.8. Maßnahmenkatalog Flächensparen - Erarbeitung von Zielvereinbarungen

### Was getan werden soll:

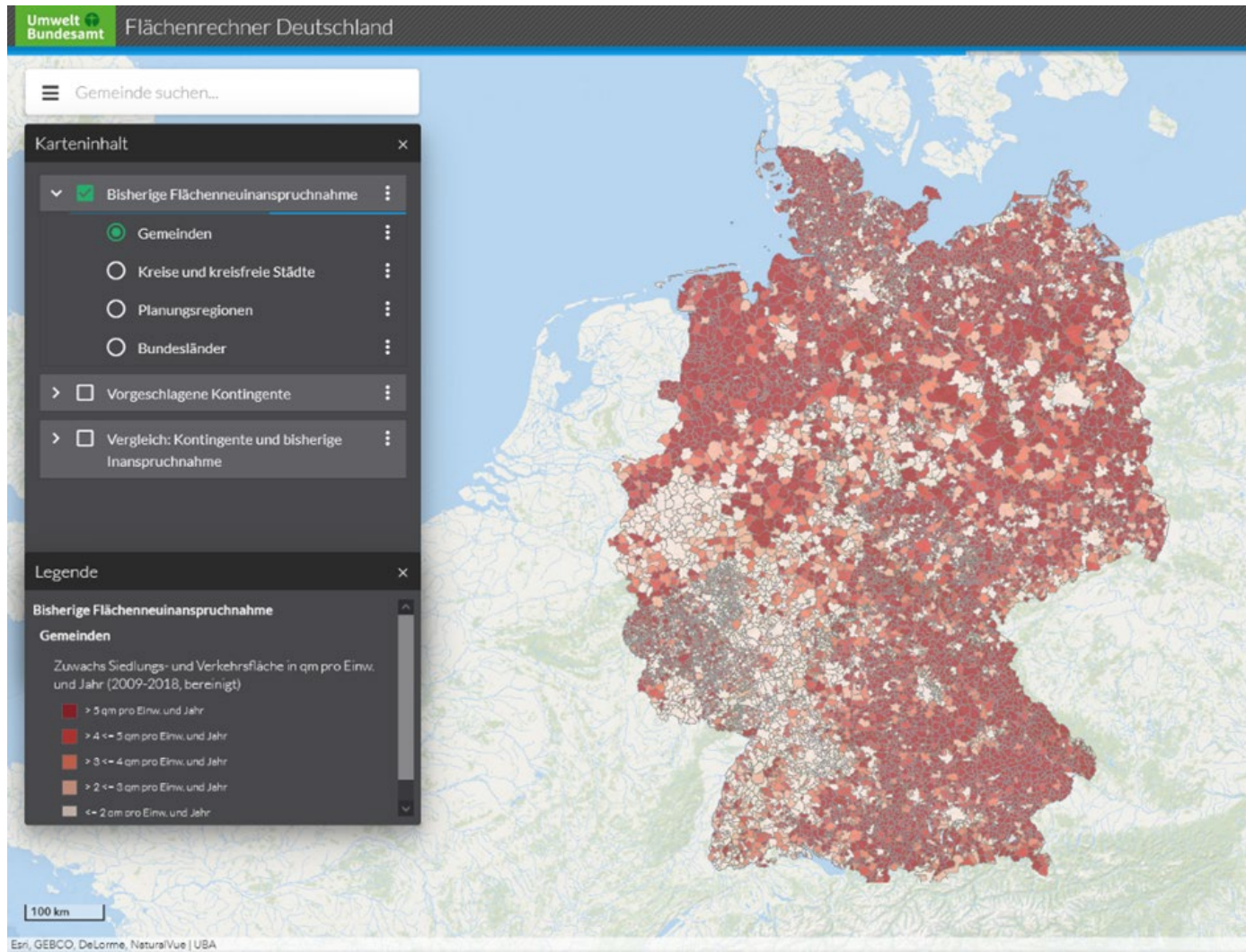
- Im Rahmen des FuE-Vorhabens „**Bund-Länder-Dialog Flächensparen**“ werden wir Bausteine für Zielvereinbarungen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs erarbeiten und darauf aufbauend einen „Maßnahmenkatalog Flächensparen“ entwickeln
- In Umsetzung der Maßnahmen entwickeln wir rechtliche Instrumente sowie von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten weiter
- Wir verstetigen die Wissens- und Kommunikationsplattform [www.aktion-flaeche.de](http://www.aktion-flaeche.de)

## Veranstaltungen im Bund-/ Länder-Dialog

- Startveranstaltung zum Thema „Fehlanreize identifizieren – Fehlanreize abbauen“ am 2. November 2020
- Veranstaltung „Flächenrechner 2.0 – Wegweiser für Kommunen zum Ziel 30-X-Hektar“ am 22. Februar 2021
- Veranstaltung „Kontingentierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke“ am 10. März 2021
- Veranstaltung „Flächen sparen durch Innenentwicklung“ am 10. Mai 2021
- Zwischenbilanzveranstaltung des Bund-/ Länder Dialogs am 8. Juni 2021
- Arbeitsgespräch „Impulse für die Fortführung des Bund-/ Länder-Dialogs Flächensparen“ am 26. April 2022
- Veranstaltung „Reduzierung der Flächeninanspruchnahme: Potenziale, Rolle und Aufgaben der Regionalplanung“ am 5. September 2022
- ...

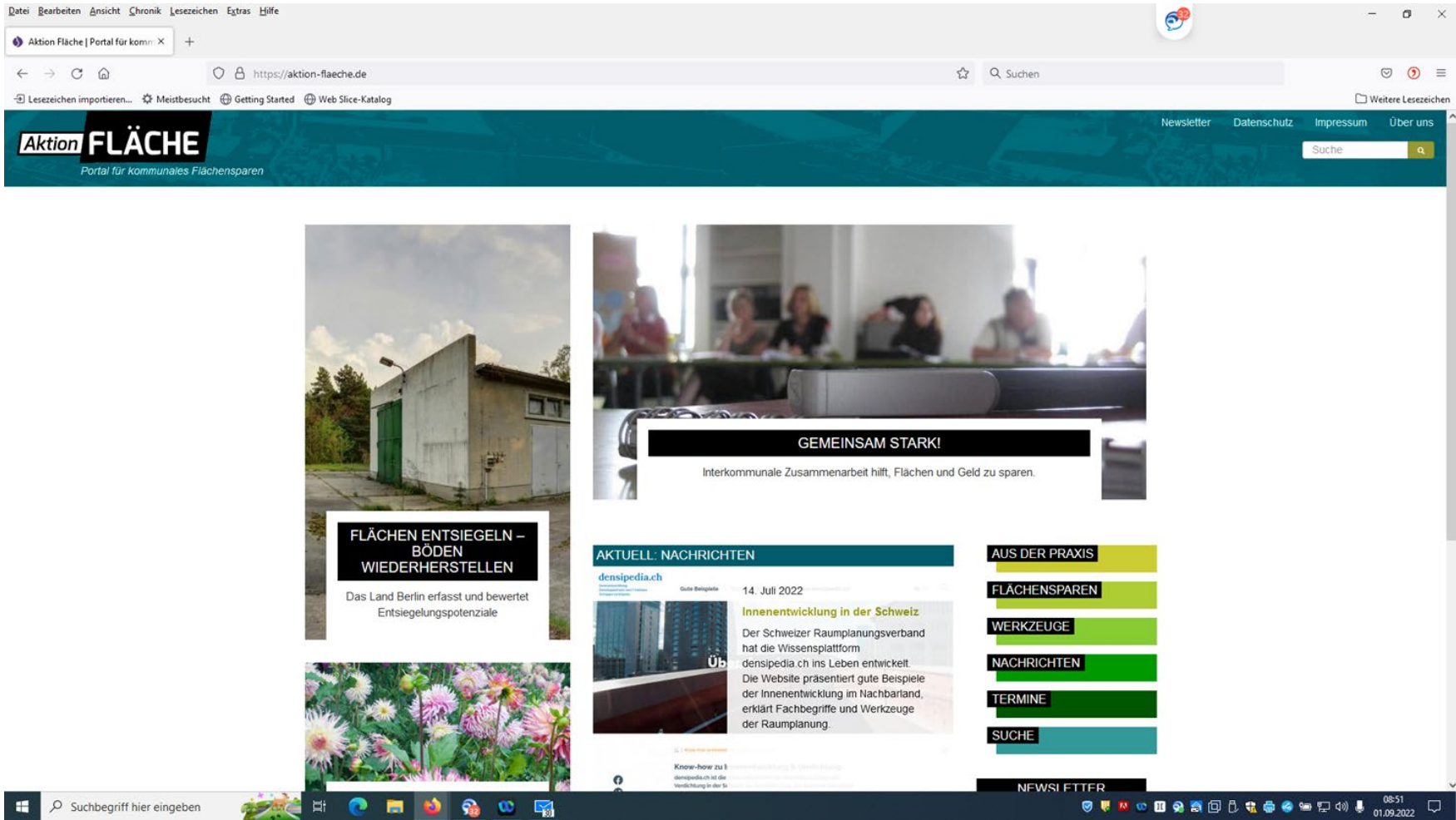
## Flächenrechner

- Informations-, Sensibilisierungs- und Planungswerkzeug u.a. für Kommunen und regionale Planungsträger
- Darstellung des bundespolitischen Flächensparziels als noch zu beanspruchende SuV, transformiert bis auf die Ebene von Städten und Gemeinden (auf Basis der Einwohnerzahl)
- Bezugs- Vergleichsebenen: Gemeinde, Kreis und kreisfreie Stadt, Planungsregion, Bundesland)
- bisherige Flächenneuanspruchnahme (2009-2018) und über vorgeschlagene Kontingente unter der Annahme der Umsetzung des Reduktionsziels „30 ha minus X bis zum Jahr 2030“
- Reduktionspfade: 30 ha pro Tag, 25 ha pro Tag, 20 ha pro Tag im Jahr 2030



## Informationsplattform [www.aktion-flaeche.de](http://www.aktion-flaeche.de)

- Informationen rund um das Thema Flächensparen
- Neuigkeiten zum Stand der Flächenneuanspruchnahme in Deutschland
- Informationen über Aktivitäten in Bund, Ländern, Kommunen, EU und Forschung (Programme, Projekte, Praxisbeispiele, Veranstaltungen, Termine, ...)
- Link zum Flächenrechner
- Regelmäßiger erscheinender Newsletter „FlächenportalNews“ mit festem Abonnement\*innenkreis



The screenshot shows the website <https://aktion-flaeche.de> in a browser window. The browser's address bar and search bar are visible. The website header features the 'Aktion FLÄCHE' logo and the tagline 'Portal für kommunales Flächensparen'. Navigation links for 'Newsletter', 'Datenschutz', 'Impressum', and 'Über uns' are present. A search bar is located in the top right corner.

The main content area includes several featured articles and navigation elements:

- FLÄCHEN ENTSIEGELN – BÖDEN WIEDERHERSTELLEN**: Das Land Berlin erfasst und bewertet Entsiegelungspotenziale. (Accompanied by an image of a concrete building with a green door.)
- GEMEINSAM STARK!**: Interkommunale Zusammenarbeit hilft, Flächen und Geld zu sparen. (Accompanied by an image of a meeting.)
- AKTUELL: NACHRICHTEN**: A section featuring an article from [densipedia.ch](https://densipedia.ch) dated 14. Juli 2022, titled 'Innenentwicklung in der Schweiz'. The article text reads: 'Der Schweizer Raumplanungsverband hat die Wissensplattform densipedia.ch ins Leben entwickelt. Die Website präsentiert gute Beispiele der Innenentwicklung im Nachbarland, erklärt Fachbegriffe und Werkzeuge der Raumplanung.'
- AUS DER PRAXIS**: A vertical list of navigation buttons: 'FLÄCHENSAPREN', 'WERKZEUGE', 'NACHRICHTEN', 'TERMINE', and 'SUCHE'.
- NFWSI FTTR**: A button located at the bottom right of the main content area.

The Windows taskbar at the bottom shows the system time as 08:51 on 01.09.2022.

## Empfehlungen-Papier zum weiteren Bund/ Länder-Dialog bei der Umsetzung des Aktionsplans Flächensparen

### Kontingentierung

- Verbindliches quantitatives Flächenziel implementieren
- Zentrale Rolle und Stärkung der Regionalplanung
- Flankierende Kommunikationsstrategie

### Innenentwicklung

- Innenentwicklung neu denken
- Flächendeckendes Monitoring der Flächenziele nach gemeinsamen Standards
- Folgekosten der zunehmenden Flächeninanspruchnahme quantifizieren
- Förderprogramme auf Flächensparen und Innenentwicklung ausrichten

### Anreize

- Fehlanreize auf den Prüfstand stellen
- Anreiz- und Förderprogramm für Innen- und Bestandsentwicklung setzen

## Empfehlungen-Papier zum weiteren Bund/ Länder-Dialog bei der Umsetzung des Aktionsplans Flächensparen

### Kontingentierung

- Verbindliches quantitatives Flächenziel implementieren
- Zentrale Rolle und Stärkung der Regionalplanung
- Flankierende Kommunikationsstrategie

### Innenentwicklung

- Innenentwicklung neu denken
- Flächendeckendes Monitoring der Flächenziele nach gemeinsamen Standards
- Folgekosten der zunehmenden Flächeninanspruchnahme quantifizieren
- Förderprogramme auf Flächensparen und Innenentwicklung ausrichten

### Anreize

- Fehlanreize auf den Prüfstand stellen
- Anreiz- und Förderprogramm für Innen- und Bestandsentwicklung setzen



## ... im Rahmen des Bund-/ Länder Dialogs und von [aktion-flaeche.de](http://aktion-flaeche.de)

- Weitere Konkretisierung des Empfehlungen-Papiers zur Umsetzung des Aktionsplans Flächensparen hin zu einem „Maßnahmenkatalog Flächensparen“ (Handlungsrahmen für Bund- und Länder)
- Neue Themen und Dialogformate zur Entwicklung eines konzertierten Vorgehens für Flächensparen in Bund, Ländern, regionaler Raumordnung und Kommunen
- Breite Implementierung des Flächenrechners als Informations-, Sensibilisierungs- und Planungswerkzeug u.a. für Kommunen und regionale Planungsträger
- Ausbau der Informationsplattform [aktion-flaeche.de](http://aktion-flaeche.de) in Bezug auf Flächensparthemen und -aktivitäten im Kontext des ANK

**Sie haben Ideen. Wir diskutieren.**

## ... in Bezug auf **Zielvereinbarungen** zur Reduzierung des Flächenverbrauchs als Basis für einen „Maßnahmenkatalog Flächensparen“

- Geeignete Zielvereinbarungen auf dem Weg zum Ziel „30 minus X Hektar“ im Jahr 2030:
  - ?? quantitatives Flächenziel gesetzlich verankern z.B. in ROG, BauGB??
  - ?? Bund-Länder-Vereinbarung über Flächenkontingente entlang flächenpolitischem Bundesziel??
  - ?? Bund-/ Länder übergreifende Zielvereinbarung über quantitative positivplanerische Steuerung in Landes- bzw. reg. Raumordnung z.B. Dichtewerte, Wohnbaukontingente ??
  - ?? Politikebenen übergreifende Verständigung über Standards Flächenkataster, Flächenmonitoring (u.a. Innenentwicklungspotenziale) ??

**Sie haben Ideen. Wir diskutieren.**

... in Bezug auf Zielvereinbarungen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs als Basis für einen „**Maßnahmenkatalog Flächensparen**“

- Prioritäre Maßnahmen auf dem Weg zum Ziel „30 minus X Hektar“ im Jahr 2030:
  - ?? Verbindliche Operationalisierung 30-ha Ziel ??,
  - ?? Anpassungen des rechtlichen Rahmens (welche?) ??
  - ?? neue Instrumente (welche?) ??
  - ?? Nachjustierung von Instrumenten (welche?) ??
  - ?? Förderprogramme Innenentwicklung ??
  - ?? stringente quantitative Steuerung durch Regionalplanung??
  - ?? flächendeckendes Flächenmonitoring??
  - ?? Bewusstseinsbildung/ Flächenkampagne??

**Sie haben Ideen. Wir diskutieren.**

---

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!